

*behör, «Conrado» aber Hüfingen,⁶ Mundelfingen,⁷ Almishofen,⁸ Bela,⁹
der Kirchensatz zu Walterdingen,¹⁰ Riedöschingen,¹¹ Rickenbach,¹² die
Wein- und Baumgärten zu Küssenberg.¹³ Bei dieser Teilung waren
«Marquart,¹⁴ Dölzer¹⁵ vnd / Märk¹⁶ von Schellenberg.»*

*Regest: im Hauptstaatsarchiv Stuttgart J 1 48 g Oswald († 1616) und
Johann Jakob († 1635) Gabelkover Adelsgenealogische Kollektaneen Bd. 4 fol.
1760 b. — Papierblatt 33,5 cm lang × 21,0, li. Rand 3,9 cm frei. — Hds. in
neuerem Pappereinband mit blaugrünem Leinenüberzug, dem der ehemalige
Pergamentumschlag beigegeben ist, umfasst fol. 1315–1812 über «noch le-
bende adelige Familien».*

- 1 Burkhard von Schellenberg-Hüfingen, Sohn des Benz.
- 2 Konrad von Schellenberg-Hüfingen, sein Bruder.
- 3 Benz von Schellenberg-Kisslegg.
- 4 Sulzberg, s. von Kempten.
- 5 Lautrach, LK Kempten.
- 6 Hüfingen, Schwarzwald-Baarkreis, s. von Donaueschingen BW.
- 7 Mundelfingen, s. von Donaueschingen BW.
- 8 Almshofen bei Donaueschingen BW.
- 9 Behla bei Donaueschingen.
- 10 Walterdingen, Kr. Engen BW.
- 11 Riedeschingen bei Donaueschingen.
- 12 Rickenbach bei Überlingen a. B.
- 13 Küssaberg bei Waldshut BW.
- 14 Marquard III. von Schellenberg-Kisslegg.
- 15 Tölzer III. von Schellenberg-Kisslegg.
- 16 Märk II. von Schellenberg-Kisslegg.

316.

Nürnberg, 1402 November 9.

*König Ruprecht¹ erklärt, dass er angesichts der treuen und
dankenswerten Dienste welche die «lieben getruwen Merck von
Schellenberg² Ritter, Tolczer³ vnd Mercke⁴ von Schel-
lenberg sine vettern alle genant von kyseleck»⁵ seit je seinen Vor-*

gängern und ihm geleistet, ihnen die Urkunden der Römischen Kaiser und Könige über ihre Pfandschaft der Mühlen zu Leutkirch⁶ bestätige, soweit sie die zurecht besitzen, doch ausgenommen, was König Wenzel ihnen etwa von neuem auf die Pfandschaft geschlagen habe, das bestätige er ihnen nicht.

Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart H 51 Kaiserselekt n. 1093. — Pergament 18,9 cm lang × 35,2, Plica 6,2 cm. — Sehr einfache Initiale, sieben Zeilen hoch und einige verlängerte Buchstaben der ersten Zeile. Auf der Plica: «per dominum R. Episcopum Spirenssem Cancellarius Johannes winter». — Pergamentstreifen hängt abgerissen, Siegel liegt bei, stark beschädigt — ein Drittel fehlt, rund, 10,3 cm, graugelb, thronender Herrscher mit Krone und Zepter, Umschrift (Fraktur): + Rup. . romanorum rex augustus — Rückseite: «R. Jacobus Alczeya — r. . f.» (gleichzeitig); «No. 5 Confirmation Konig Ruprechts gegen denen von Schellenberg vmb die Mülinen zu Leutkirch Datum Nürnberg Donnerstag Vor Martini Anno 1402» (17. Jahrh.); «1093» (blau, modern).

Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1901 S. 256 n. 263.

- 1 König Ruprecht † 1410.
- 2 Merk = Marquard III. von Schellenberg-Kisslegg, Tölzers II. Sohn.
- 3 Tölzer III. von Schellenberg-Kisslegg, Sohn Marquards I
- 4 Merk = Marquard II. von Schellenberg-Kisslegg, Sohn Marquards I.
- 5 Kisslegg, nnö. von Wangen BW.
- 6 Leutkirch BW.

317.

1403 Oktober 12.

Heinrich von Schellenberg¹ und Hans von Schellenberg,² Ritter, sein lieber Vetter («hainrich Von Schellenberg vnd . . hans Von Schellenberg Ritter sin lieber vetter») bekennen für sich und ihre Erben und Herrn Konrads seligen Kind von Prassberg³ samt Erben, dessen Vögte sie sind, dass sie